

Dorfzeitung Schenna



Poste Italiane SpA – Versand im Postabonnement – 70 % CNS Bozen

Erscheint monatlich

Nr. 9

Schenna, September 2012

32. Jahrgang

Schuljahr 2012/13 hat begonnen Verdinsrer Kinder in neue Schule eingezogen

Das Schuljahr 2012/2013 hat an den Schulen von Schenna, Verdins und Tall heuer bereits - wie in allen anderen Schulen Südtirols - bereits am 5. September begonnen. In Verdins konnten die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrer heuer in das termingerecht fertiggestellte neue Schulgebäude einzie-

hen. Auch die kleinen Verdinsrer und Tallner Mädchen und Buben des Kindergartens konnten erstmals in die freundlichen Räume des Kindergartens einziehen. Die feierliche Einweihung des neuen Schul- und Kindergartengebäudes erfolgt jedoch erst am 21. Oktober.



Die Verdinsrer Schüler beim Einzug ins neue Schulgebäude



Kindergartenkinder (Bild links) und Schüler in den freundlichen neuen Räumen der Verdinsrer Schule

Schenner Maturanten 2012

Folgende 7 Schenner haben im Schuljahr 2011/12 ihre Ober-
schulzeit erfolgreich abgeschlossen:

Markus Dosser	Handelsoberschule
Simon Klotzner	Humanistisches Gymnasium
Markus Kuppelwieser	Hotelfachschule Kaiserhof
Martin Mesavilla	Lehranstalt für Wirtschaft u. Tourismus
Manuela Pföstl	Handelsoberschule
Peter Paul Pföstl	Hotelfachschule Kaiserhof
Franziska Pircher	Fachoberschule für Soziales

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Matura, wünschen ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und viel Erfolg und Freude im Beruf oder Studium.

*„Es gibt nur eine Sache auf der Welt,
die teurer ist als Bildung: Keine Bildung!“*

John F. Kennedy

Mit Spiel und Spaß durch den Sommer

38 Kinder besuchten 2012 den Sommerkindergarten

Auch heuer fand in Schenna wieder ein Sommerkindergarten statt. Wie schon im Vorjahr bot man drei Turnusse zu je zwei Wochen, also insgesamt sechs Wochen, an. Insgesamt besuchten 38 Kinder den Sommerkindergarten, wobei im ersten Turnus 15 Kinder eingeschrieben waren und in den beiden folgenden Turnussen je 25 Kinder. So verbrachten viele Kinder aus Schenna, aber auch aus Verdins, einen Teil ihrer Sommerferien im Sommerkindergarten. Durch den Sommerkindergarten begleitet wurden die Kinder von Sabine Reiterer, Verena Moser und für zwei Wochen auch von Gertrud Vigl.

Den pädagogischen Fachkräften ging es vor allem darum, dass die Kinder gemeinsam den Sommer erleben und dabei neue Kontakte zu Kindern aus anderen Kindergartengruppen knüpfen sollten. Als großes Motto wählte man „Wasser und

Erde“, denn unter diese Elemente kann man vieles stellen. Damit man das Motto auch umsetzen konnte, verbrachten die pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern so viel Zeit wie möglich im Freien. Dort konnte dann freigespielt werden, außerdem gab es auch viele verschiedene Angebote. Bei schönem Wetter war plantschen immer ein Angebot, auch die Wasserrutsche kam zum Einsatz. Auch mit dem Wasser in der Sandkiste spielen ist für manche Kinder immer ein absolutes Highlight. Neben dem Spielen im Freien gab es dort auch einen Basteltisch, der gerne und viel besucht war. Es ging dort vom freiem Malen, über Löwen Basteln bis hin zum Erstellen einer Seilbahn im Garten.

Besonderes Highlight waren die zwei Ausflüge. In der fünften Woche wurde Mathias im Hotel Panorama besucht. Er zeigte den Kindern seine Vögel und außerdem

stellte er seinen Uhu vor, mit dem er eine kleine Flugschau bot. Danach durften sie noch die Ziegen und Esel füttern. In der letzten Kindergartenwoche wurde die Freiwillige Feuerwehr Schenna besucht. Ein Feuerwehrmann zeigte am Vormittag die verschiedenen Geräte und Autos der Feuerwehr und erklärte, was man damit tut. Zum Schluss durften die Kinder noch versuchen mit dem Wasserschlauch zu spritzen.

Auch heuer nahmen die Kinder das Mittagessen und teilweise auch die Jause im Freien ein, sofern es warm genug war. Wie auch im Winterkindergarten bekamen die Kinder die Jause heuer vom Kindergarten. So konnten die Kinder fast den ganzen Tag im Freien genießen. Dies genossen sie auch sichtlich, denn sie nahmen Angebote gerne an, tollten aber auch gerne mal nur so im Garten herum. Auch waren die Kinder sehr kreativ,

wenn es darum ging, selbst Spiele zu entwickeln.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergartensprengel Lana, der Leiterin des Kindergartens Schenna und der Gemeinde Schenna ermöglichten einen positiven Ablauf des Sommerkindergartens, an den sich die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte gerne zurückerinnern werden.

Kirchenkonzert

Am **Sonntag, 14. Oktober**, findet um 20.30 Uhr findet in der Pfarrkirche von Schenna ein Kirchenkonzert mit folgenden Mitwirkenden statt: Monika Federspiel, Flöte, Iryna Kyrylovskaya, Mezzosopran, Orgel; Dietrich Oberdörfer, Orgel.

Terminkalender

10. Oktober:

- Einzahlung des **Tourismusbeitrages** für den Monat September.

16. Oktober:

- Einzahlung der im Monat September getätigten **Steuerrückbehalte** auf Vergütungen an Freiberufler, Angestellte, Provisionen und Kapitalerträge mittels Einheitsvordruck Mod. F24
- **MWSt.-Abrechnung für den Monat September** und eventuelle Einzahlung der Schuld mittels Einheitsvordruck Mod. F24.
- Einzahlung der **Sozialversicherungs- und Krankenkassenbeiträge** für den Monat September an das NISF mittels Einheitsvordruck Mod. F24.



Gemeinderatssitzung in Schenna:

Interreg-Energie-Projekt besprochen

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte befassten sich auf der Gemeinderatssitzung vom 21. August mit Anfragen der Gemeinderätin Myriam Atz Tammerle (Süd-Tiroler Freiheit), einer Bilanzänderung, der Einsetzung einer Arbeitsgruppe Interreg, der neuen Friedhofsordnung, und dem Projekt Gehsteig Schlossweg.

Die Anfragen der Gemeinderätin Myriam Atz Tammerle betrafen Treffen mit der Volksanwältin und dem Südtiroler Jugendring, die Zustellung von Unterlagen zur Vorbereitung auf anstehende Gemeinderatssitzungen über E-Mail, die Veröffentlichung der Gemeinderatssitzungen auf der Homepage, eine Homepage für den Jugendbeirat. Bürgermeister Luis Kröll beantwortete die Anfragen im Gemeinderat.

III. Bilanzänderung im Haushaltsjahr 2012

Höhere Einnahmen und Ausgaben im Ausmaß von € 757.000 wurden festgestellt und beschlossen. Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Schenna beläuft sich somit auf € 10.170.228,61.

Die zusätzlichen Finanzmittel werden zum großen Teil aus Kapitalzuweisungen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol gespeist. Investiert werden die zusätzlichen Finanzmittel in Kindergarten und Grundschule Verdins, sowie ein Teil in die Bibliothek wo der Mauerfraß dem Gebäude zusetzt. Zum großen Teil fließen die Finanzmittel in die Realisierung von Projekten im Bereich Bau, Erweiterung und Instandhaltung von Straßen und Plätzen (wie der Sanierung der Unterverdins Straße und

der Weiterführung der Dorfplatzgestaltung ab dem Bereich Schlossgraben bis zur Kreuzung Schlossweg-Verdinsstraße (siehe Beschluss der Genehmigung des Vorprojektes).

Teilnahme am Interreg-Projekt Italien-Schweiz „Energie-Innovation“

Dr. Andreas Pichler vom Ökoinstitut Südtirol und Dr. Franziska Mair von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt präsentierten das innovative Projekt.

Das Projekt verfolgt das Ziel, den Gemeinden eine technische Assistenz bei der Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und Aufwertung der erneuerbaren Energien zu bieten. Partner des Projektes sind die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, die SPES Consulting (Leadpartner), Legambiente Piemonte e Valle d'Aosta, und SUPSI aus dem Kanton Tessin.

Die Europäische Kommission hat in dem Strategiepapier im Bereich Energie, bekannt als 20-20-20-Strategie

definiert, innerhalb 2020 den Energieverbrauch der Mitgliedsstaaten um 20% zu reduzieren, den CO₂-Ausstoß um 20% zu reduzieren und den Anteil an erneuerbaren Energien an der Gesamtproduktion auf 20% zu erhöhen. Auch das Land Südtirol hat im Klimaplan „Klimastrategie 2050“ den Weg vorgezeichnet, wie Südtirol sich zum international anerkannten KlimaLand entwickeln kann und dabei eine wesentliche Rolle für die Gemeinden vorgesehen.

Der Gemeinde obliegt eine besondere Verantwortung in Hinblick auf die Erreichung der Europäischen Klimaziele. Über gezielte Maßnahmen will die Gemeinde Schenna den respektvollen Umgang mit Ressourcen und eine umweltfreundliche Lebensweise auf dem Gemeindegebiet fördern, wobei ihr Handlungsspielraum nicht nur in der Förderung der Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen sowie einer strukturierten Herangehensweise an den öffentlichen Energie- und Ressourcenverbrauch liegt, sondern



Glasfenster, Blickfang im Eingangsbereich der Gemeinde Schenna

auch in Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit für die Bürgerinnen und Bürger und die gemeinsamen Aktionen mit der lokalen Wirtschaft.

Die Gemeinde verpflichtet sich für die Teilnahme am Programm „European energy Award“ einen jährlichen Kostenbeitrag von 0,01 € pro Einwohner vorzusehen, wobei dies einem Betrag von Euro 30,00 entspricht.

Die Arbeiten wird eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Vizebürgermeister Valentin Pircher vorantreiben. Der Gemeindevorstand wird die Mitglieder namhaft machen.

Genehmigung des Vorprojektes für die Dorfplatzgestaltung Schenna – 5. Bauabschnitt: „Gehsteig Schlossweg“ in verwaltungstechnischer Hinsicht (Bereich Beginn Schlossgraben bis Kreuzung Schlossweg-Verdinsstraße).

Die Architektin Dr. Renate Marchetti hat im Auftrag der Gemeinde Schenna das Vorprojekt für die Dorfplatzgestaltung Schenna – 5. Bauabschnitt ausgearbeitet. Das Projekt dieses Bauvorhabens sieht Gesamtkosten von € 995.384,37 vor.

Das Projekt beinhaltet die



Der Gehsteig am Schlossweg samt Einfahrtsbereich in die Verdinsstraße wird neu gestaltet

baulichen Eingriffe entlang des Schlossweges vom Beginn des Schlossgrabens bis zur Einmündung des Schlossweges in die Verdinerstraße (zirka 400 lfm). Wie Bürgermeister Alois Kröll erläuterte, werden entlang des gesamten Bereiches folgende Infrastrukturen neu verlegt: Schmutzwasserleitung, Weißwasserleitung, öffentliche Beleuchtung, Trinkwasserhauptleitung mit Versetzung des Hauptschachtes und zwei neuen zusätzlichen Verteilerschächten, Verlegung der Telecomfreileitung in Erdreich und Verlegung der Leerrohre für die geplanten Glasfaseranschlüsse. Die Einmündung des Schlossweges in die Verdinerstraße wird übersichtlicher gestaltet. Der Gehbe-

reich weist unterschiedliche Breiten auf, je nach Möglichkeit wird er verbreitert und mit Kopfsteinpflaster gestaltet. Im Bereich der Straßeneinmündung und bei den Bushaltestellen bei der Schule führt je ein Zebrastrifen mit Led-Kennzeichnung auf die gegenüberliegende Straßenseite. Entlang des gesamten Bereiches werden die bestehenden Geländer abgebaut und mit neuen im Erscheinungsbild der Geländer im Bereich des Zentrums ersetzt. Die Straßenbeleuchtung wird komplett ersetzt und mit neuen Masterlampen mit Ausleger mit Led-Lichtelementen ersetzt. Nach reger Diskussion wurde das Projekt vom Gemeinderat mehrheitlich genehmigt.



Friedhof Verdins – neue Friedhofsordnung

Friedhofsordnung Verdins
Die Friedhofsordnung Verdins wurde den geltenden Gesetzesbestimmungen, das heißt der Totenpolizeiordnung angepasst. Die Dorfzeitung wird in der nächsten Ausgabe einge-

hender darauf eingehen. Abschließend informierten Bürgermeister und Referenten die Gemeinderäte über die anstehenden Arbeiten, während die Gemeinderäte ihrerseits Anliegen der Bürger deponierten.

Herbstausflug ins Hopfenland



Die Bäuerinnen von Schenna laden alle Interessierten, bauerliche Senioren und Bauernbundmitglieder ein zum 2 tägigen Herbstausflug ins Hopfenland Hallertau vom Mo., 19.11. bis Di., 20.11.2012.

1. Tag: am Vormittag Weißwurstessen in Wolnzach mit anschließender Besichtigung des Hopfenmuseums, Führung durch einen Hopfenanbaubetrieb mit einer Hopfenbäuerin. Am späten Nachmittag Bezug des 3-Sterne-Hotels Hallertau abends gemütliches Beisammensein bei einem traditionellen Hopfenzupfermahl

2. Tag: Frühstück im Hotel, Fahrt über die Hopfenstrasse nach Abensberg mit dortiger Besichtigung der Weißbierbrauerei „Kuchelbauer“ mit anschl. Führung am Hundertwasserturm auf dem Gelände der Brauerei, Mittagessen in der Brauerei, Weiterfahrt nach Ingolstadt, freier Nachmittag für einen Stadtbummel, am späten Nachmittag Rückfahrt nach Schenna.

Nähere Auskünfte und Anmeldung: bis 29.10.2012 bei: Sieglinde Dosser-„Boarbichl“, Tel. 0473/949702, Handy 389/5718501

Ansuchen für Mietwohnungen

Die Gemeinde Schenna informiert über Ansuchen für Mietwohnungen des Wohnbauinstitutes: Alle Interessierten, die in den Genuss einer Institutswohnung kommen möchten, können wie jedes Jahr vom 01.09. bis 31.10. beim Institut für den sozialen Wohnbau in Meran, Piavestr. 12/B oder im Sekretariat der Gemeinde Schenna das entsprechende Gesuch einreichen. Die Gesuchsformulare sind ebenso dort erhältlich, bzw. können vom Internet unter www.wobi.bz.it heruntergeladen werden.

Für Informationen stehen das Gemeindesekretariat, die Referentin für Wohnbau, Frau Erika Öttl sowie das Institut für soz. Wohnbau zur Verfügung.

Vollversammlung der ASC-Sektion Fußball

Am Montag, 23. Juli fand am Fußballplatz „Lahnwies“ bei schönstem Wetter die Vollversammlung der Sektion Fußball statt. Der Sektionsleiter Walter Pircher begrüßte zahlreiche Spielerinnen und Spieler, Eltern, Sponsoren, den Ausschuss sowie die Ehrengäste, Gemeindevertreterin Margarethe Pichler, den Obmann der Raiffeisenkasse Schenna Stefan Klotzner und den Sportclubpräsidenten Florian Gilg. Entschuldigen ließen sich Bürgermeister Alois Kröll und Sportreferent Hansi Pichler. Der sportliche Koordinator

Martin Wellenzohn blickte auf eine intensive Saison zurück. Dazu nannte er einige Zahlen und Fakten:

- ca. 170 aktive Spieler & Spielerinnen in 11 Mannschaften und 248 Meisterschaftsspielen
- 20 Trainer und Betreuer, die sich um die SpielerInnen kümmern
- ca. 650 Trainingseinheiten in Schenna, Hafling, Riffian und Lana
- ca. 1000 Organisationsstunden

Im sportlichen Bereich glänzten vor allem unsere Kinder und Jugendlichen. Besonders hervorzuheben



Bei der Begrüßung der versammelten Fußballer



Gemütlicher Ausklang der Vollversammlung



Die Fußballmannschaft des ASC Schenna

ist dabei die U-13-Mannschaft mit Trainer Alois Hörmann, die die Meisterschaft und den Landespokal gewonnen hat. Bei den Erwachsenen lief die Saison außer bei der II. Mannschaft nicht so gut, am Ende mussten zwei Abstiege hingenommen werden. Trotz der schwierigen Lage haben die Mannschaften bis zum letzten Spieltag gekämpft und alles unternommen um den Abstieg zu vermeiden.

Robert Cassar berichtete über die Tätigkeiten der Sektion außerhalb des Spielbetriebs. Hervorzuheben sind dabei die Renovierung der Sportbar mit Unterstützung der Spieler der 1. Mannschaft unter der Leitung von Lukas Pircher und zahlreicher Handwerksbetriebe aus dem Dorf, die Einweihung der neuen Kabinen, das Preiswatten der Damenmannschaft, die Organisation der Feier „40 Jahre ASC Schenna“ gemeinsam mit der Sektion Handball, die U-11-Finals Spiele des Bezirks Burggrafenamt sowie das sehr erfolgreiche Dorfturnier mit Glückslotterie. Für die wertvolle Unterstützung dankte er allen, die an den Veranstaltungen teilnahmen, ganz besonders bei der Konditorei Alexandra, die für alle

Spieler der U11-Finals Spiele ein Stück Kuchen sponserte. Zusätzlicher Dank gilt allen Sektionsmitgliedern, Eltern, Sponsoren, der Gemeinde, dem Sportclub, dem Tourismusverein und sonstigen Helfern, die die Tätigkeiten unterstützt haben.

Anschließend stellte die Finanzbeauftragte der Sektion (Kassierin) Maria Theresia Frei den Kassabericht vor und wurde von der Vollversammlung als Kassierin entlastet.

Der Sprecher der Sektion, Robert Cassar fasste noch einmal kurz die finanzielle Lage der Sektion zusammen. Dabei informierte er die Vollversammlung darüber, dass es durch die große Einsatzbereitschaft gelungen ist ein Drittel der Altlasten abzubauen. Die restlichen Altlasten sind durch einen Kredit bei der Raiffeisenkasse Schenna gedeckt und werden spätestens innerhalb von fünf Jahren getilgt. Wenn die Sektion weiterhin so gut arbeitet, kann der Kredit bereits vorzeitig getilgt werden.

Nach einer kurzen Vorschau auf die kommende Saison wird die Neustrukturierung der Sektion vorgestellt. Dabei wird Robert Cassar die Sektionsführung als Ge-

schäftsführer unterstützen. Lukas Pircher und Walter Lorandini werden durch Thomas Burger und Markus Dosser als Ausschussmitglieder ersetzt. Ulrich Oberrauch übernimmt als neues Ausschussmitglied einige Verwaltungsbereiche. Zusätzlich erklärt sich Angelika Dosser bereit, die Sektionsführung als Elternvertreterin zu unterstützen.

Danach brachten die Ehrengäste ihre Grußworte an. Dabei bedankte sich Sportclubpräsident Florian Gilg beim Ausschuss für die gute Arbeit in der letzten Saison. Weiters hob er die Erfolge bei den Kinder- und Jugendmannschaften hervor und wies auf eine funktionierende Jugendarbeit hin. Die Vertreterin der Gemeinde, Jugendassessorin Margarethe Pichler bedankte sich auch beim Ausschuss für die große Einsatzbereitschaft die Sektion zu ordnen und Altlasten abzubauen. Sie betonte, dass man im Kinderfußball von den massiven Schwierigkeiten nichts gemerkt habe und wünschte der Sektionsführung weiterhin alles Gute.

Der Obmann der Raiffeisenkasse Stefan Klotzner bedankte sich bei der Sektionsführung für die umfangreichen Tätigkeiten im Kinder- und Jugendsport und zeigte sich darüber erfreut, dass die Sponsorengelder sinnvoll eingesetzt werden. Er wies darauf hin, dass es eine große Leistung sei, in einer Saison ein Drittel der Altlasten abzubauen, und wünschte der Sektionsführung weiterhin viel Erfolg. Die Vollversammlung klang mit einer Grillfeier aus, für die Sepp Mair – Hotel Hohenwart die Salate zur Verfügung stellte und Edl Burger sowie Alois Hörmann die Arbeit an der Grillstation übernahmen.

Ein ganz besonderes Jagderlebnis

Am 9. August dieses Jahres gelang es Martin Pircher, der seit 1992 Mitglied im Jagdverein Schenna ist, einen guten Hirsch zu erlegen. Unterhalb der Streitweide, vom sogenannten Sotel aus, konnte er den Zehnder auf der gegenüberliegenden Talseite unter Videgg bereits einige Male beobachten. So auch am Abend des 9. August. Kurz vor 21 Uhr brachte er auf einer Distanz von fast 350 Metern einen sicheren Schuss an. Wegen der bereits einbrechenden Dunkelheit und dem schwierigen Gelände war eine Bergung des Hirsches am Abend nicht mehr möglich. Nach Absprache mit dem Revierleiter Josef Dosser und dem Jagdaufseher Josef Trafoier entschied man sich am nächsten Morgen von Videgg aus abzusteigen, um die Beute zu suchen. Zusammen mit einigen Jagdkameraden am Anschuss angelangt und nach einer kurzen Suche witterte der Hund des Jagdaufsehers die richtige Fährte und verbellte den verendeten Hirsch. Schnell wurde klar, dass es



Der sichtlich glückliche Schütze mit Such- und Bergungstrupp Josef Trafoier, Josef Dosser, Moritz Frei, Alexander Lanthaler, sowie Lukas und Stephan Pircher (mit dabei war auch Oswald Mair-Joggeler)

in dem extrem steilen Gelände weder nach oben noch nach unten möglich war, das Tier wegzubringen. So kam die Idee, ein Hubschrauber müsse her. Moritz Frei, der auch mit dabei war, organisierte diesen, der auch kurz darauf eintraf. An einem 45 Meter langen Seil wur-

de die Jagdbeute zum darüber liegenden Forstweg bei der Weißlahn geflogen. Von dort ging's dann weiter Richtung Schenna zur Wildabgabestelle, wo der Hirsch gewogen wurde. Er brachte gute 112 Kilo auf die Waage. Nach Eintreffen vieler Jäger und der Schenner Jagdhornbläser wurde der Hirsch „totverblasen“ und den ganzen Tag bis in den späten Abend hinein gefeiert. Dank der relativ kühlen Nacht sowie dem schnellen Einsatz des Hubschraubers konnte das gesamte Wildbret verwertet werden. Das seltene Jagdglück, im Revier Schenna einen Hirsch zu erlegen, sowie die spektakuläre Bergung machten das Ganze für den Schützen und seine Kameraden zu einem wirklich besonderen Jagderlebnis.

Die Jäger von Schenna wünschen Martin Pircher dazu ein kräftiges Waidmannsheil und noch viele schöne Jagdtage.



Auch der kleine Simon hat große Freude

VII. Int. Berglauf nach Meran 2000

Über 100 Läuferinnen u. Läufer in Schenna am Start

Bereits zum siebten Mal organisierte der Amateursportverein Telmekom Team Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Schenna am Sonntag, 2. September 2012, den VII. Internationalen Berglauf Meran 2000. Wie schon im vergangenen Jahr erfolgte der Start aller Läufer in Schenna. Von der Dorfbrücke in Schenna verlief die Strecke bis Vernau und über den alten Gsteirerweg bis Gsteier, weiter bis zum Ochschenboden, an der Zueggihütte vorbei bis zum Piffinger Köpfl. 103 Läuferinnen und Läufer haben sich für diesen anspruchsvollen Lauf gemeldet.

Bei idealen Wetterbedingungen – obwohl der Boden etwas rutschig war – musste das internationale Teilnehmerfeld 10 km und 1300 Höhenmeter bis zum Ziel in Meran 2000 überwinden. Gleich nach dem Startschuss setzte sich der favorisierte Hannes Rungger vom restlichen Feld ab und der Topläufer aus dem Sarnatal erreichte in 1h und 3min als erster das Ziel auf Meran 2000. Der Schenner Richard

Mitterhofer belegte mit einer Zeit von 1:14 den hervorragenden 13. Platz. Der Sieg bei den Frauen ging mit 1h 21min an Edeltraud Thaler. Der eigentliche Sieger des diesjährigen Berglaufs war aber der erst 10-jährige Patrik Gross, der Sohn von Extremläufer Uli Gross, der die gesamte Strecke in der hervorragenden Zeit von 1h und 27min zurücklegte und somit einige Bergläufer hinter sich ließ. Patrik startet natürlich außerhalb der Wertung. Die Veranstalter des Berglaufs Meran 2000 zeigten



Der 10-jährige Patrik Gross lief die Strecke von Schenna bis zum Piffinger Köpfl in weniger als 1,5 h



Kurz vor dem Start unterhielt sich der hervorragende Schenner Läufer Richard Mitterhofer mit Bgm. Luis Kröll

sich auch mit der siebten Auflage sehr zufrieden. Hauptsponsor des Internationalen Berglaufs Meran 2000 war die Raiffeisenkasse, Co-Sponsoren waren die Spezialbierbrauerei Forst, die Tief- und Hochbau GmbH Alex Götsch und die Telme-

kom KG von Robert Reiterer. Ein Dank gebührt auch dem ASC Sportclub Schenna für die Mithilfe, der Freiwilligen Feuerwehr Schenna, dem Weißen Kreuz Meran und den Carabinieri für den Straßen- und Ordnungsdienst.

Handwork - Ressourcen

Gabi Kiem, eine Betreuerin der geschützten Werkstatt Bozen, berichtet über Alkoholprobleme:

Kaum hat man das Monster „Alkohol“ halbwegs im Griff und meint die Erde dreht sich jetzt anders, kommt man drauf:

Ja, was mache ich jetzt mit meiner freien Zeit (die ich früher vertrunken habe)?

Da beginnt schon das nächste große Problem! Ja und die WELT hat sich auch ohne uns weiter gedreht, nur wir haben keine Freunde mehr und mit der Familie ist es bei den meisten auch so eine Sache. Kurz, wir haben vieles zerstört. Zeit die Ärmel hoch zu krempeln oder sich wieder fallen zu lassen...

Und dann passiert es: und wir trinken wieder, wir haben's ja nicht anders gelernt. Hands und Handwork bieten ein tolles Programm um in der freien Zeit etwas

Sinnvolles zu tun, um nicht gleich wieder rückfällig zu werden und sein Leben aufs Spiel zu setzen.

Handwork ist eine Struktur zur Wiedereingliederung in die soziale Welt. d.h. wir lernen morgens aufstehen, arbeiten gehen, mittags essen (alles Dinge die wir verlernt haben und noch viel mehr). Jeder von uns hat bestimmte Gaben, die werden gesucht, gefunden und vertieft. So wie ich mit meinem PC und dem Schreiben: wäre Hands nicht gewesen, die mich in allem unterstützt hat und mir diese Ressourcen gezeigt hat, wer weiß wo ich jetzt wär. Oder Malen: ich kenne jemand, der wahre Kunstwerke malt, und so seine freie Zeit nutzt. Das sind unsere Ressourcen - das absolut Wichtigste nach einer Entziehungskur, um nicht wieder ins alte Musterverhalten zu fallen!



Gespannt warten die Läufer auf dem Dorfplatz in Schenna auf den Startschuss

Sommerausflug des Kirchenchores

Am Mittwoch, den 15. August 2012 machte der Kirchenchor „Mariae Himmelfahrt“, wie schon fast zur Tradition geworden, seinen Sommerausflug. Da es sich bei diesem Datum um das Fest „Maria Aufnahme in den Himmel“ handelt, begann der Tag für den Chor natürlich mit der Gestaltung des Gottesdienstes. Um 9.30 Uhr trafen sich die Sänger und Sängerinnen zum Einsingen in der Kirche und würdigten anschließend mit der Missa Brevis in G von W.A. Mozart die Gottesmutter Maria.

Nach dem feierlichen Gottesdienst war keine Zeit zum Trödeln, traf man sich doch um 11.45 Uhr beim Pichler, um mit der Bahn zum Taser zu gelangen. Rund 35 Männer und Frauen traten gemeinsam eine gemütliche Wanderung vom Taser zum Gsteirer an, mit kurzem Zwischenstopp beim Eggerhof, um Energie zu tanken.

Beim Gsteirer erwartete die fleißigen Wanderer ein köstliches Mittagessen. Eine heiße Suppe, allerhand Gutes aus dem Pfandl, sowie ein

toller Nachschick ließ alle satt werden. Bei einem 4er Watter oder einem gemütlichen Ratscher verging die Zeit wie im Nu. Mit dem vom Hotel Hohenwart angebotenen Shuttleservice wurden die Sänger und ihre Familienmitglieder wieder ins Tal gebracht und einige besonders Fleißige traten den Heimweg sogar zu Fuß an.

Für den gelungenen Ausflug möchte sich der Ausschuss des Kirchenchores bei allen bedanken, die dabei waren, und wünscht einen guten Start ins neue Arbeitsjahr.

Interessierte, die gerne in Gemeinschaft und zur Ehre Gottes singen möchten, sind beim Kirchenchor herzlich willkommen. Geprobt wird immer am Mittwoch im Probelokal im Widumgarten. Meldungen beim Obmann Zeno Klotzner 339-5677862, bei Brigitte Egger 334 1206659 oder direkt beim Chorleiter Dieter Oberdörfer 347 7733534

Herbstfest der SBB-Senioren nach Feldthurns und Villanders

Die Senioren im SBB der Ortsgruppe Schenna laden alle Interessierten zu einer Herbstfahrt nach Feldthurns ein.

Die Abfahrt erfolgt am Mittwoch, 17. Oktober 2012 um 12.30 Uhr in Verdins und um 12.45 Uhr bei der Feuerwehrrhalle in Schenna. In Feldthurns Besichtigung des Schlosses, dann weiter nach Villanders zum Oberpartegger, dem Hofschankbetrieb des Jahres 2012. Dort wird der Abend in froher Runde und mit gutem Essen genossen.

Unkosten für Fahrt und Essen: 25 € pro Person
Anmeldung: bis 15. Oktober 201, Tel. 0473 945699

Jahrgangsfeier der Achtzigjährigen



Die Schenner 1932er bei der Feier ihres 80sten Geburtstages v.l.n.r.: Alois Walzl, Filomena Hörmann, Maria Walzl Gögele, Josef Thaler, Josef Frei, Johann Zöggeler, Traudl Spitaler, Johanna Maurer, Rosa Almberger, Anna Rinner, Anna Walzl, Filomena Trenkwalder, Anna Pircher

Auf Einladung des Jahrgangskollegen Josef Thaler und seiner Familie fand das Treffen der achtzigjährigen Schennerinnen und Schenner am 30. August am Zmaierhof statt. 13 der noch 16 lebenden 1932er trafen sich zum gemeinsamen Mittagessen. Einer der Jahrgangskollegen kam sogar noch zu Fuß zur Feier. Nach kurzem Ausblick und Aperitiv bei herrlichem Wetter machten sie es sich in der Stube gemütlich. Vor dem Essen wurde bei einem Gebet innegehalten, um der bereits verstorbenen Jahrgangskollegen zu gedenken. Besonders mit eingeschlossen wurde der kürzlich verstorbene Anton Pichler. Daraufhin ließen sie sich das köstliche Mittagessen schme-

cken und genossen die Zeit in froher Runde. Bei Kaffee, Krapfen und einem „Watter“ verging der Nachmittag viel zu schnell. Schließlich gab es viel zu erzählen und Erinnerungen aus den Jugendjahren auszutauschen. Bevor sie gegen Abend wieder den Heimweg antraten, bedankten sich die Jubilare mit einem schönen Geschenk ganz herzlich für die Gastfreundschaft und die schöne Feier. Sie wünschten sich gegenseitig alles Gute und freuen sich bereits, sofern es die Gesundheit erlaubt, auf ein nächstes Treffen. Mit den Angehörigen wünscht auch die Schenner Bevölkerung ihren achtzigjährigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern weitere möglichst gesunde und geruhssame Jahre.

Freiwillige Feuerwehr Schenna

Zur Verstärkung ihrer Mannschaft findet am **Samstag den 27.10.12** um 14.00 Uhr, in der Feuerwehrrhalle in Schenna ein Tag der offenen Tür für Interessierte an der Feuerwehr statt. Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Feuerwehr Schenna vorstellen, mit dem Ziel neue Mitglieder anzuwerben. Besonders ansprechen möchte sie die Jahrgänge 1992 bis 1995.

Auf zahlreiche Besucher freut sich die Feuerwehr Schenna

Ministranten-Jungschar-Zeltlager 2012 am Fennberg

36 Kinder und 9 Jungscharleiter verbrachten auch dieses Jahr vom 11. bis zum 18. August 2012 eine spannende und aufregende Zeit im Zeltlager der Katholischen Jungschar, das am Fennberg im Unterland stattfand.

Der Höhepunkt eines jeden Jungscharjahres stellt für die Schüler der Mittelschule und der ersten Klasse Oberschule das Zeltlager dar. Auch dieses Jahr hieß es wieder für acht Augusttage: Es ist Zeltlagerzeit! Im vollgepackten Kleinbus starteten die 9 Jungscharleiter bereits am Vormittag, um am Zeltlagerplatz in Fennberg (Gemeinde Margreid) die letzten Vorbereitungen zu treffen. Vervollständigt wurde das Team von der Küchenleitung, Christine Mairhofer mit Familie, welche alle mit leckeren Gerichten verköstigte. Nach und nach trudelten alle Kinder ein und somit konnte eine tolle Zeit beginnen: Das Motto „Zeltlager ... gefällt mir!“, spielte dieses Mal auf das Zeitalter „Facebook“ an. Die Woche stand ganz unter diesem Thema, da bereits viele Kinder Mitglieder des sozialen Netzwerkes sind. Gespielt wurden alte und bereits bekannte Spiele wie „General und Spion“, „Bier-

deckelmann“, „Großes Fahnl stehlen“ und „Schatzsuche“, aber auch Neues wie „Waldschach“ oder „Streit im Gallischen Dorf“. Während den Pausen kam auch der Sport nicht zu kurz: „Madlfußball“, „Baseball“ und „Volleyball“ waren dabei besonders beliebt. Auch an Spannung und Action fehlte es nicht: So schlug eines Nachts der Blitz in einen Baum oberhalb des Platzes ein. Trotzdem erlebte man wieder ein lustiges Lager mit einer tollen Gemeinschaft. Der Höhepunkt der Lagerwoche war sicher der Besuch von Pfarrer Hermann Senoner, der eine Abendandacht feierte unter dem Gedanken „Sterne machen Mut“. Das Wetter spielte glücklicherweise immer mit, sodass es (fast) nie regnete. Die Woche verging wie im Flug und endete mit einem gemeinsamen Singen am Lagerfeuer.

Zum Schluss gilt es noch einen großen Dank auszusprechen an die Küchenleitung, die wieder alle mit schmackhaften Gerichten verwöhnt hat, an die Eltern, welche einen Fahrdienst übernommen haben und gute Kuchen spendierten, der Raiffeisenkasse Schenna für die finanzielle Unterstützung sowie

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses im August 2012

Errichtung eines Buswendeplatzes in der St. Georgener Straße - Genehmigung eines Variante- und Zusatzprojektes
Beauftragung einer Firma mit der Errichtung einer Straßenmauer und eines Gehsteiges in der Verdinsersstraße - Örtlichkeit „Lehner“
Beauftragung einer Firma mit Malerarbeiten im Kindergarten, in der Grundschule, Mittelschule Schenna und Grundschule Obertall
Gewährung eines laufenden Beitrages an die Ortsgruppe Schenna des Südtiroler Bauernbundes
Sanierung des Güterweges „Unterverdins“, 1. und 2. Baulos - Vergabe der Arbeiten
Neuasphaltierung der Zufahrtsstraße zu den „Taserhöfen“ - Vergabe der Arbeiten
Kindergarten und Grundschule in Verdins - Ankauf einer Bodenreinigungsmaschine
Gewährung eines laufenden Beitrages an die Musikkapelle Schenna
Vergabe einer Genehmigung zur Ausübung des öffentlichen Mietwagendienstes mit Fahrer
Vergabe des Kindergartentransportdienstes von Obertall nach Verdins für das Schuljahr 2012/13
Schulausspeisung 2012/13 in Schenna: Beauftragung eines Gastbetriebes
Schulausspeisung 2012/13 in Obertall: Beauftragung eines Gastbetriebes
Behebung der Unwetterschäden im Bereich des Untertallnerweges in der Fraktion Verdins - Beauftragung eines Technikers mit den geologischen Sicherungsmaßnahmen
Beauftragung eines Schülerlotsen für das Schuljahr 2012/2013

an alle Leiter, die sich diese sieben Tage ehrenamtlich Zeit genommen haben und das Lager inhaltlich vorbereiteten.



IMPRESSUM: „Dorfzeitung Schenna“
 Eigentümer und Herausgeber: Dorfzeitung Schenna, Wiesenweg 3, 39017 Schenna
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret vom 28.08.1992, Nr. 8469. - Versand im Postabonnement, Art. 2, Absatz 20/C, Gesetz 662/96, Filiale von Bozen
 Druck: MEDUS, Meran, Georgenstr. 7/a
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Martha Innerhofer
 Redaktion: Dr. Walter Innerhofer
 Josef Innerhofer
 Hermann Orian
 Elisabeth Flarer Dosser
 Dr. Andreas Dosser
 Stefan Wieser
 Elisabeth Thaler
 Erscheint monatlich, Redaktionsschluss jeden ersten Samstag im Monat.
 Abgabe von Berichten samt Bildern und Bildunterschriften bei den Redaktionsmitgliedern oder per E-Mail an dorfzeitung.schenna@rolmail.net. Es wird keine Werbung veröffentlicht. Eingesandte Bilder werden nur auf Anfrage zurückerstattet. Die Redaktion behält sich vor, Einsendungen zurückzuweisen, zu kürzen und zu korrigieren. Digital erarbeitete Unterlagen sind erwünscht.
 Copyright: Alle Rechte bei Dorfzeitung Schenna, sofern nicht ausdrücklich anders angeführt.

Wahlsprengel - Vorsitzende: Gesuch um Eintrag ins Verzeichnis

Der Bürgermeister teilt mit, dass innerhalb OKTOBER 2012 das **Gesuch um Eintragung in das Verzeichnis der für das Amt eines WAHLSPRENGELVORSITZENDEN** geeigneten Personen eingereicht werden kann.

Voraussetzungen:

- Eintragung in die Wählerlisten der Gemeinde Schenna;
- Abschluss einer Oberschule;
- Zweisprachigkeitsnachweis B oder A;

Die Gesuchsvorlage ist im Gemeindewahlamt erhältlich oder kann auf der Internetseite www.schenna.eu unter „Bürgerservice“ / „Formulare“ / „Formulare-Wahlamt“ abgerufen werden.

DER BÜRGERMEISTER
- Alois Peter KRÖLL -

Dank für die Hilfe bei der Brandkathastrophe in Rumänien

Das leitenden Ärzteehepaar Serban schreibt folgende Zeilen des Dankes: (Originaltext):

Ich melde mich, um Ihnen mitzuteilen dass die wunderbare, entscheidende Spende von Ihnen angekommen ist. Mir fehlen die richtigen Worte, um unseren Gefühlen der Dankbarkeit einen geeigneten Ausdruck geben zu koennen. Hilfe zur richtigen Zeit ist die wertvollste Hilfe. Und Ihre Hilfe ist hier, gerade jetzt, in einer Zeit, in der wir uns bestreben die Re-

konstruktion des Gebaues des zu vollenden. Moege es der liebe Gott Ihnen und der gesamten Kirchengemeinde entgelten. Sie waren und sind treue Freunde unseres Zentrums in Buziasch, denn Freunde in Not, sind die echten Freunde. Wir danken auch dem Herrn Gott, dass Er Sie in unser Leben gebracht hat Ihnen verbunden,verbleiben wir mit „Danke schoen an Alle“

*Dr. Margit und
Dr. Viorel Serban und Peter*



Das Ärzteehepaar Dr. Margit und Dr. Viorel Serban aus Rumänien auf Besuch in Schenna am 2. Juli 2006

Vom 9. bis zum 11. November

Kulturreise des Heimatpflegevereins

Der Verein für Kultur und Heimatpflege Schenna veranstaltet vom 9.-11. November 2012 eine Kulturreise nach **Mailand** und zum **Lago Maggiore**. Alle Schenner, Mitglieder und Freunde sind zu dieser interessanten Fahrt eingeladen.

Freitag, 9. November:

Abfahrt um 5.30 Uhr vom Dorfplatz in Schenna. Fahrt über Bozen nach Mailand. Um 10.00 Uhr Treffpunkt mit der Reiseleiterin am Eingang des „Castello Sforzesco“; Geführter Rundgang durch die Altstadt und Besichtigung u.a. der Pinakothek (Bildergalerie) Brera, Galeria Vittorio Emanuele II, vom Domplatz, Dom, Opernhaus La Scala. Anschließend Fahrt nach Stresa am Lago Maggiore, wo die Fahrtteilnehmer im Hotel „La Palma“ für zwei Tage wohnen. 20.00 Uhr Abendessen im Hotel, Der Abend steht zur freien Verfügung.

Samstag, 10. November:

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt zum Orta-See „Lago d'Orta“. Mit dem Bummelzug geht es hinauf auf den Monte Sacro mit den 20 Kapellen mit Aberhunderten von Figuren aus dem Leben des hl. Franziskus. Dann Abstieg zu Fuß nach Orta, um 12.30 Uhr im Restaurant Olina Mittagessen.

Die Fahrt mit dem Autobus führt weiter nach Arona am Lago Maggiore. Dort ist die Besichtigung der Statue des hl. Karl Borromäus „il San Carlone“ auf dem Programm. Gegen 17.00 Uhr zurück nach Stresa. Um 19.30 Uhr Abendessen. Der Abend steht zur freien Verfügung

Sonntag, 11. November:

Um 8.00 Uhr fakultativer Besuch der hl.Messe in der Chiesa Parocchiale Sant'Ambrogio. Um 10.00 Uhr Bootsfahrt um die Borromäischen Inseln. Um 11.00 erfolgt die Abfahrt von Stresa nach Intra und von dort Überfahrt mit der Fähre nach Laveno an der Ostseite des Sees. Weiterfahrt und Mittagessen in der Umgebung von Varese. Heimfahrt; Ankunft in Schenna gegen 21.00 Uhr

Leistungen:

Fahrt mit modernem Reisebus; 2 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel „La Palma“ in Stresa; ein Mittagessen in Orta; Führungen und Eintritte; Reisebegleitung

Preise:

*Doppelbettzimmer:
Mitglieder: 275 Euro
Nichtmitglieder: 295 Euro*

*Einbettzimmer:
Mitglieder: 330 Euro
Nichtmitglieder: 350 Euro*

Anmeldungen im Tourismusbüro Schenna bis Samstag, 13. Oktober 2012. Die Anmeldung gilt erst nach der Einzahlung des Fahrtbeitrages bei der Raiffeisenkasse Schenna. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Der Obmann und der Ausschuss des Vereins, Bruno Bacher, Tel. 0473 945 903 // 3487 36 47 96

Jungschar Hüttenlager 2012

Am Sonntag den, 1. Juli war es wieder so weit. Jungscharkinder der 3./4. Und 5. Klasse brachen ins Sarnatal auf, um eine aufregende und lustige Woche zu erleben. Unter dem diesjährigen Motto: „Den Völkern auf der Spur“ entdeckten die Kinder die verschiedensten Völker der Welt.

Nach der Ankunft lebten sich die Kinder zunächst im Bauernhaus ein. Kurze Zeit später gab es das erste Abendessen. Am nächsten Morgen war, wie jeden Tag, Morgensport angesagt. Danach ging es direkt zum Frühstück. Der restliche Tag stand ganz im Zeichen des Wilden Westens. Zuerst aber galt es die zum Thema passend verkleideten Leiter zu finden. Beim Fandlstehlen mit Cowboy- und Indianerbegriffen hatten alle viel Spaß. Am Dienstag ging es vom Wilden Westen nach Griechenland. Als Vorbereitung für das olympische Fußballspiel wurden Fahnen gemalt und Gruppennamen ausge-

dacht. In den Pausen wurden viele griechische Sagen erzählt für die sich Kinder begeisterten. Am nächsten Tag folgten die Kinder den Spuren bis nach Hawaii an. Am Vormittag wurde Hawaii-Flitzer gespielt. Nach der Mittagspause begaben sich die Kinder auf eine Schatzsuche. Die Kokosnüsse und die Ananas, die den Preis darstellten, wurden bei der Marenden an alle verteilt. Am Abend wurde ein Lagerfeuer angezündet und Stockpizza gegessen. Der Donnerstag wurde zum China-Tag. Vormittags wurden chinesische Stäbchen und Hüte gebastelt. Nachmittags wurde ein Stationen-Spiel gespielt. Nach dem Abendessen wurde bei einer Besinnung über die Sternstunden des Lebens gesprochen und einige Zitate aus der Bibel vorgelesen. Am nächsten Tag folgten die Kinder ein letztes Mal den Spuren bis nach Grönland. Beim Spiel „Armer weißer Eisbär“ brachten einander alle



gegenseitig zum Lachen. Bei einem Rollenspiel versuchten die Kinder, die zerstrittenen Einwohner eines Dorfes in Grönland wieder zu versöhnen. Die restliche Zeit stand den Kindern zur Verfügung, um ihre Aufführungen für die Abschlussfeier einzustudieren. Bei einem Theaterstück, selbst geschriebenen Liedern und einer Modenschau hatten alle sehr viel Spaß. Etwas später gingen alle Kinder das letzte Mal im Hüttenlager schlafen.

Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, war es ein gelungenes Lager. Das Lagerteam möchte sich bei allen Eltern für das Vertrauen sowie für die Kuchen und die anderen Lebensmittel bedanken. Ein großes Vergelt's Gott an das Küchenteam sowie an alle Kinder, ohne die das Lager nicht möglich gewesen wäre.

Geht schennerisch

a Gloapets = Speisenüberreste

a Tschaggele Weimer = kleiner Teil einer Weintraube

a Träggl = eine Weintraube

(der) Kim = Kümmel

(die) Kiblmilch = Buttermilch

(die) Klunz, Kluft = Spalte

(der) Spoachl = Speichel

(die) Klupp = Klammer

(der) Kniel = Knüppel

(die) Kniëschnaggl =

Schwäche in den Knien

kniëwoach = schwach in den Knien

kniëtief in Schnea = sehr tief im Schnee

kniëln = knien

klumpern = poltern

gloshoater = wolkenlos

glagglen lüssn = vernachlässigen

gliewig = beweglich, biegsam





Jahresprogramm 2012-13 des Kath. Familienverbandes

Sonntag, 7. Oktober 2012

Einstieggottesdienst in das neue KFS-Arbeitsjahr
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Schenna

Ab 26. November 2012 (jeweils am Montag um 19.00 Uhr)

Gesundheitsgymnastik mit Musik mit Petra Gamper
im Raum oberhalb der Feuerwehrhalle
Anmeldung bei Michaela Marth Pfössl, 335 5298923

Samstag, 17. November 2012 ab 9.00 Uhr

Basteln mit Heidi Mitterhofer Gander
Anmeldung bei Walli Pircher Tel. 0473/943969

Mittwoch, 5. Dezember 2012

Nikolausaktion in den Kindergärten und in den Schulen
von Schenna, Verdins und Tall
Nikolausmesse in der neuen Pfarrkirche

Freitag, 11. Januar 2013 um 15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 7. Februar 2013

Traditioneller Faschingsumzug

Freitag, 22. März 2013

Palmbesen binden.
Anmeldung bei Barbara Dosser Unterthurner
Tel. 0473/943057

Samstag, 20. April 2013

Kinderspielfest – ab 14.00 Uhr im Schulhof

Sonntag, 26. Mai 2013 um 10.00 Uhr

Gottesdienst am Familiensonntag

Der Familienverband lädt alle Familien und Interessierte herzlich ein, bei den Veranstaltungen dabei zu sein. Wer dem Familienverband beitreten möchte, kann sich gerne bei Evi Gufler Pircher melden.



Spiel und Spaß bei Veranstaltungen des Familienverbandes



Auch 2013 ist wieder ein Kinderspielfest geplant

Weihnachtskarten-Aktion des BNF



Die neuen Weihnachts- und Grußkarten des Bäuerlichen Notstandsfonds- „Menschen helfen“ liegen bereit.

Südtiroler Künstler und Hobby-maler haben erneut Motive für diese Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es stehen 9 Motive, davon 6 Weihnachts- und 3 Grußkarten zur Auswahl.

Im Sortiment sind auch heuer weihnachtliche Original-motive, angefertigt mit getrockneten Bananenblättern von Frauen aus Lomin im Süd-Sudan.

Mit dem Erwerb dieser Weihnachtskarten werden unverschuldet in Not geratene Familien in Südtirol unterstützt. Gleichzeitig

wird bedürftigen Familien in Süd Sudan im Rahmen des Frauenprojektes der Missio Bozen-Brixen geholfen, die die Frauen im Süd-Sudan für die Gestaltung der Karten bezahlt.

Kartenmotive und detaillierte Informationen sind erhältlich:

- im Internet unter www.menschen-helfen.it
- im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds in der Bauernbundzentrale in Bozen, Kanonikus-Michael-Gamper-Str.5, 39100 Bozen, Tel. 0471-999330 (vormittags)

Vorlesestunde für Kinder in der öffentlichen Bibliothek Schenna

Längst haben die Sommerferien mit ihren vielseitigen und tollen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung nur mehr Erinnerungswert. Kindergarten und Schule bestimmen inzwischen wieder ganz wesentlich den Alltag der Kinder. Und da die ihnen zur Verfügung stehende freie Zeit nunmehr begrenzt ist, sollte einer bewussten und sinnvollen Nutzung derselben wohl umso mehr Bedeutung zugemessen werden. Dazu möchte auch die öffentliche Bibliothek einen Beitrag leisten und bietet, wie bereits im letzten Jahr, regelmäßig Vorlese- und Bastelstunden für Kinder ab 4 Jahren an. Sie finden wiederum an jedem ersten Samstag im Monat mit Beginn um 10.00 Uhr statt. Anna Laura Pellegrini von der Grundschule Verdins und Gerti Waldner vom Bibliotheksteam übernehmen heuer die Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Stunden.

Die Aktion startet am Samstag, 6. Oktober mit der Vorstellung des Bilderbuches „Herr Rechteck und Frau Kugel“ von Priska Heidenberger (Text) und Evi Gasser (Illustration). Nach dem Vorlesen der Geschichte wird dann noch gemeinsam gebastelt.

Zum Inhalt des Buches:

Herr Rechteck und Frau Kugel sitzen auf ihrer Lieblingsbank. Herr Rechteck ist traurig. Er möchte viel lieber so rund sein wie Frau Kugel. Frau Kugel zeigt ihm, was er mit seinen Ecken alles machen kann und zuletzt fällt Herrn Rechteck selber noch was ein: Er kann Frau Kugel mit seinen Ecken ein wenig piksen.

Evi Gasser, Jahrgang 1972, arbeitet als freischaffende Grafikerin und Illustratorin in Kastelruth. Sie hat bereits mehrere Kinderbücher illustriert.

Priska Heidenberger stammt aus Vahrn, ist von Beruf Kindergärtnerin, Jahrgang 1973, „Herr Rechteck und Frau Kugel“ ist nach „Paula und das Baggerloch“ ihr zweites Bilderbuch.

Vorgelesen wird:



gehen an die Abnehmerfirma FWS aus Bremen, die sie sortiert und auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. „Gut erhaltene Textilien und Schuhe können fast zur Gänze weiterverwendet werden. Dadurch werden wertvolle natürliche Ressourcen gespart“, betonen die Caritas-Verantwortlichen und bitten die Bevölkerung, nur Textilien in gutem Zustand abzugeben. Der Erlös aus der Sammlung kommt heuer der Freiwilligenarbeit, der Hospizbewegung, der Arbeit mit obdachlosen Menschen und dem Solidaritätsfond zugute.

„Am 10. November gilt es, über 1.000 Tonnen Kleider aus den einzelnen Südtiroler Haushalten an nur einem Tag einzusammeln und die gelben Säcke sauber und trocken zu verladen. Dazu bedarf es einer intensiven Vorbereitung und einer genauen Planung“, erklärt der Koordinator der Caritas-Gebrauchtkleidersammlung, Guido Osthoff und bedankt sich gleichzeitig bei den über 3.000 ehrenamtlichen HelferInnen.

Ab September verteilen die freiwilligen HelferInnen insgesamt 400.000 gelbe Gebrauchtkleidersäcke. Sie sind in den Pfarreien und in den Caritas-Dienststellen in Bozen (Sparkassenstraße 1), in Bruneck (Paul von Sternbachstraße 6), Brixen (Pfarrplatz 4) und Meran (Rennweg 52) erhältlich. In manchen Ortschaften liegen die Säcke außerdem in Bäckereien und anderen Geschäften auf.

Die gesammelten Kleider werden von der Abnehmerfirma FWS aus Bremen sortiert und auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Dadurch werden die Kleider aus Südtirol fast zur Gänze wieder verwer-

tet. Die Firma FWS arbeitet seit vielen Jahren mit großen Hilfsorganisationen in ganz Europa zusammen. In einem Ethikvertrag garantieren sie die Einhaltung von ökologischen und sozialen Richtlinien bei der Weiterverwertung der Gebrauchtkleider.

„Durch die Zusammenarbeit mit der Abnehmerfirma werden die gebrauchten Kleider in vielerlei Hinsicht zur wertvollen Ressource: einerseits kann die Caritas damit die Hilfe für Menschen in Not mitfinanzieren und andererseits werden weltweit Arbeitsplätze geschaffen, Müll vermieden und kostbare natürliche Ressourcen eingespart“, betonen die Caritas-Direktoren Heiner Schweigkofler und Pio Fontana und rufen zur Kleiderabgabe auf. Gleichzeitig bitten sie darum, weiterhin nur gut erhaltene Textilien, Schuhe und Taschen abzugeben. „Wenn wir das Niveau der vergangenen Jahre halten, können wir die Sammlung weiterhin durchführen und die Gebrauchtkleider sinnvoll weiterverwerten“, bedanken sich Schweigkofler und Fontana für die bisherigen Kleiderspenden. Im vergangenen Jahr wurden in Südtirol durch das Sammeln und Weiterverwerten der Gebrauchtkleider ungefähr 2.500 Tonnen Abfall und damit auch Entsorgungskosten eingespart.

Allgemeine Informationen über Abläufe und Organisation der Gebrauchtkleidersammlung sind bei der Caritas unter Tel. 0471 304 302, gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it, www.caritas.bz.it <<http://www.caritas.bz.it>> erhältlich.

Über den konkreten Ablauf in den einzelnen Pfarreien informieren die jeweiligen Verantwortlichen und die Pfarrer.

Am 10. November

Caritas-Gebrauchtkleidersammlung

Stichtag für die südtirolweite Gebrauchtkleidersammlung ist heuer der 10. November, doch schon jetzt sind zahlreiche Freiwillige in den 281 Südtiroler Pfarreien für die Caritas im Einsatz, um alles

Nötige vorzubereiten. Gesammelt werden gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider und Haushaltswäsche wie Vorhänge, Bettwäsche, Handtücher, sowie Schuhe und Taschen. Die Kleider

Spielgruppe und Bus von Tall nach Verdins

Die Gemeinde Schenna hat dem Eltern-Kind-Zentrum Meran die Räume der zur Zeit nicht genutzten Dienstwohnung im Grundschulgebäude von Schenna für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Das Eltern-Kind-Zentrum wird als Außenstelle Schenna in diesen Räumen folgendes Programm durchführen:

Offene Krabbel- und Spielgruppe für Kleinkinder bis zu 3 Jahren. Bei der offenen Krabbel- und Spielgruppe können sich Eltern mit ihren Kleinkindern in einem eigens zur Verfügung gestellten Raum zum Spielen und Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern treffen.

Termin: jeden Montag bis Juni 2013 jeweils ab 15.00 Uhr.

Spielgruppe für Kinder ab 18 Monaten. Hier hat das Kind die Möglichkeit, sich sanft an die Trennung von Mami und Papi zu gewöhnen und sich an die Gemeinschaft im Kindergarten anzupassen.

Termine: jeden Dienstag und Donnerstag, bis Juni 2013 jeweils von 8.45 bis 12.00 Uhr.

Spielerisch die italienische Sprache lernen für Kinder von 4 bis 6 Jahren
Dauer: 10 Treffen.

Informationen zu den Programmen und den Kosten können direkt beim Eltern-Kind-Zentrum Meran, Tel. 0473 237323, oder auf der Homepage www.elki.bz.it eingeholt werden.

Die Gemeinde Schenna hat, wie im vergangenen Jahr, die Beförderung der Kindergartenkinder von Tall nach Verdins und zurück auch für das laufende Schuljahr wieder eingeführt. Dieser Dienst kann auch von anderen Fahrgästen genutzt werden, wenn im Kleinbus noch Plätze frei sind.

Eine Fahrt kostet 2,50 Euro. Die Abfahrtszeiten sind: von Tall ab Feuerwehrhalle Obertall: 8.00 Uhr; von Verdins, ab Zentrum Verdins: 14.30 Uhr.

Das besondere Bild



Bei der kürzlich von der Firma Durst in Brixen veranstalteten Ausstellung „Tiroler Fotografie von 1854-2011“ wurde u.a. dieses Bild mit Feldweg und Wegkreuz in Schenna mit Blick auf Kuens, Sprons und die Muth des bekannten Bozner Fotografen Wolfram Knoll (1939 aufgenommen) gesichtet. Mit Hilfe des Hilburger Sepp Pföstl konnte der Standpunkt des Fotografen auf Hilburger Grund, heute zwischen Hotel Burggräfler und dem Kampfll Kreuz ausgemacht werden. Beim Vergleich mit dem kürzlich an derselben Stelle aufgenommenen Bild fällt auf, dass der Kornacker einer Apfelanlage gewichen ist; auch das Wegkreuz wurde erneuert und der Blick auf Kuens zeigt nicht mehr das vor über 70 Jahren noch viel weniger bebaute Dörfchen jenseits der Passer

Ohne Glockengeläute

Aus dem „Tiroler Volksblatt“ vor hundert Jahren, am 11. Mai 1912:

Die alljährlich Anfang Mai zum Gnadenbild der Himmlsmutter von Terlan pilgernden Schennaner sind heuer ohne Glockengeläute aus der Kirche ausgezogen. Der Türmer ließ nicht läuten, weil sich die Schennaner weigerten, den üblichen Obolus dem Türmer zu entrichten.

